

P r e s s e m i t t e i l u n g

Langjähriger Chef der Österreichischen Sporthilfe vertraut auf die Chirurgie des Klinikums Rohrbach

ROHRBACH. Das Klinikum Rohrbach genießt einen sehr guten Ruf aufgrund seiner medizinisch hochqualitativen Behandlungsmethoden und wertschätzenden, einfühlsamen und professionellen Betreuung. Deshalb wählte auch Anton Schutti aus Ramsau am Dachstein, langjähriger Geschäftsführer der Österreichischen Sporthilfe, die Abteilung für Chirurgie am Klinikum Rohrbach, um sich wegen Leistenbrüchen beidseits operieren zu lassen. Die Abteilung für Chirurgie am Klinikum Rohrbach ist starker Dienstleister und erste Anlaufstelle für betroffene PatientInnen mit allen Formen von Bauchwand-, Leisten- und Zwerchfellbrüchen.

„Ich habe mich dem Rohrbacher Chirurgie-Team rund um Primar Gernot Köhler anvertraut, weil sein Ruf als Hernienspezialist bis in meine Heimat Ramsau reicht“, erzählt Schutti, der im Jahr 2000 – nach erfolgreichen Jahren als Racing Director International bei Atomic – als Geschäftsführer zur Österreichischen Sporthilfe wechselte. In 16 Jahren baute Schutti die Sporthilfe zu einer bedeutenden Institution im österreichischen Sport aus. Heute ist der Sportlehrer und Betriebsökonom Anton Schutti selbstständig. „Ich bedanke mich für die einmalige, kompetente und umfassende Betreuung im Klinikum Rohrbach. Danke für die hervorragende Vorbereitung auf die Operation, die überzeugende Aufklärung und die gelungene Operation. Ich fühlte mich sowohl fachlich als auch menschlich in guten Händen. Die Freundlichkeit, Sorgfalt und Expertise, mit der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Chirurgie ihrer Arbeit nachgehen, hat mich beeindruckt“, sagt Anton Schutti über seine Behandlung im Klinikum Rohrbach.

Besondere Kompetenz im Bereich Hernienchirurgie

Im Bereich der Hernienchirurgie (Chirurgie von Bauchwand-, Leisten- und Zwerchfellbrüchen) verfügt das Klinikum Rohrbach mit Abteilungsleiter Prim. Priv.-Doz. Dr. Gernot Köhler über eine besondere Kompetenz. Er hat 2014 das österreichweit erste und bislang einzige zertifizierte Referenzzentrum für Hernienchirurgie in Linz gegründet.

„In der modernen Hernienchirurgie sprechen wir nicht mehr von Standardverfahren zur operativen Versorgung bestimmter Bruchformen. Vielmehr stehen uns Chirurginnen und Chirurgen heute eine Vielzahl an Operationsverfahren und Materialien zur Verfügung, aus denen wir, je nach individuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen der Patientin bzw. des Patienten, die geeignete Variante auswählen“, beschreibt Prim. Priv.-Doz. Dr. Gernot Köhler. „Wir gewährleisten ein individuelles, maßgeschneidertes Behandlungskonzept für eine optimale Versorgung und verfügen über eine weitreichende Expertise nicht nur in allen gängigen chirurgischen Verfahren, sondern haben auch innovative, in Österreich noch wenig bekannte, besonders patientenschonende minimalinvasive Operationstechniken in unserem Repertoire. Unser Ziel ist es, menschliche Zuwendungsmedizin und ganzheitliche kooperative Grundversorgung mit qualitativvoller Spitzenchirurgie zu vereinen. Dies gelingt in einem kleinen Krankenhaus besser als in einer großen Klinik. Eine möglichst hohe Patientenzufriedenheit ist uns ein großes Anliegen. In unserem Klinikum wird moderne, kompetente Betreuung in einem menschlich-familiären Umfeld geboten. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“, sagt Abteilungsleiter Prim. Priv.-Doz. Dr. Gernot Köhler.

Rohrbach, am 22. Oktober 2020

Für Fragen steht zur Verfügung:

Dr.ⁱⁿ Regina Schnellmann

PR & Kommunikation

Klinikum Rohrbach

Tel.: 05 055477-22250

E-Mail: regina.schnellmann@ooeg.at